

## SERIE

## Das Innenstadtgespräch

Für jede HANSEstyle trifft Hamburgs City Managerin, Brigitte Engler, Menschen, die die Hamburger Innenstadt bewegen. **Diesmal: Andreas Rehberg, den Geschäftsführer des Maklerunternehmens Grossmann & Berger.**

**Brigitte Engler: Welche beiden deutschen Innenstädte sind Ihre Favoriten?**  
**Andreas Rehberg:** Hamburg und Berlin – beide haben ihren ganz eigenen Charme.

**Vermehrt engagieren sich ausländische Investoren in Hamburg. Wie wird die Stadt im internationalen Umfeld wahrgenommen? Kann sie mit europäischen Metropolen wie London und Paris verglichen werden?**

Hamburg gilt als eine stabile und wachsende Stadt in Bezug auf Immobilieninvestitionen. Aufgrund der Entwicklung, die Hamburg in den letzten Jahren vollzogen hat – mit der HafenCity, der Elbphilharmonie und der ständig wachsenden Attraktivität der Innenstadt – ist die Hansestadt aus meiner Sicht, bezogen auf das Flair, mit London und Paris zu vergleichen. Dies drückt auch die ständig wachsende Anzahl der Touristen aus. Eine Stadt mit diesem Wasserbezug (Alster/Elbe) ist etwas Besonderes.

**Welche aktuellen Bauvorhaben in der City und HafenCity finden Sie am spannendsten?**

Ich freue mich über die Fertigstellung der Elbphilharmonie. Sehr gespannt bin ich auf das Einkaufszentrum von Unibail, das sicherlich das Herzstück der HafenCity bilden wird. In der Innenstadt freue ich mich – als Nachbar – schon auf die Fertigstellung der „Stadhöfe“, die mit ihren Höfen und dem geplanten Hotel ein schönes Flair verbreiten werden. Besonders interessant wird auch die Eröffnung des Bürokomplexes „Alter Wall“ direkt neben dem Rathaus.

**Sie sagten einmal, dass jedes Haus eine Geschichte erzählt. Welche ist Ihre Lieblingsgeschichte in der Innenstadt?**

Wir waren in die Entstehung des Hanse-

Viertels involviert. Die Maurerkolonie, die für das Einkaufszentrum tätig war, kam überwiegend aus Polen. Die Bauarbeiter wollten sich gern an dem Gebäude „verewigen“, was sie offiziell nicht durften. Daraufhin haben sie in den Mauerstein am Eingang zur Poststraße/Große Bleichen das Wort POLEN mit dunklen Steinen eingemauert. Am besten sieht man das Wort, wenn es regnet und die Wand feucht ist. Ich finde dies eine liebenswerte Geste und eine bleibende Erinnerung.

**Sind Sie mit dem Verhältnis von Gewerbe- zu Wohnimmobilien in der Innenstadt zufrieden?**

In den letzten Jahren sind die Themen „Entwicklung von Wohnimmobilien“ und „Schaffung von neuem Wohnraum“ sehr stark von der Stadt gefördert und in den Fokus gestellt worden. Ich bin allerdings davon überzeugt, dass wir auch weiterhin gute Projektentwicklungen im Gewerbeimmobilienbereich in der Innenstadt benötigen, denn jeder, der neu nach Hamburg kommt, sucht auch nach einem attraktiven Arbeitsplatz.

**In welchem dieser Bereiche sehen Sie für Ihr Unternehmen das größere Wachstumspotenzial?**

Ich denke, dass beide Bereiche mit der wachsenden Stadt Hamburg ihre Potentiale haben, wobei sicherlich der Wohnimmobilienbereich einer größeren Dynamik unterliegt. Der Gewerbebereich ist stark von der Wirtschaftskonjunktur abhängig.

**Die Immobilienpreise sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Ist trotzdem noch ein guter Zeitpunkt, um zu kaufen?**

Sicherlich hat Hamburg eine gewisse Preissteigerung mitgemacht. Wenn wir aber die Stadt mit anderen europäischen Städten vergleichen, ist Hamburg

noch günstig und die Attraktivität der Stadt wächst von Jahr zu Jahr. Insofern denke ich: Es ist nach wie vor ein guter Zeitpunkt, um in eine Immobilie in Hamburg zu investieren.

### ÜBER ANDREAS REHBERG UND GROSSMANN & BERGER

Nach einer Banklehre bei der Hamburger Sparkasse und Studium heuert Andreas Rehberg beim Immobilienmakler Grossmann & Berger an. Heute ist er einer der Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsführung des Unternehmens. Ausgleich findet der begeisterte Sportler beim Tennis und Boxen. Mit rund 150 Mitarbeitern erreicht Grossmann & Berger einen Marktanteil von ca. 35 Prozent bei gewerblichen Vermietungen in Hamburg, im Wohnimmobilienbereich hat das Unternehmen seit Beginn des neuen Jahrtausends über 80 Wohnprojekte realisiert und um die 2.000 Neubauwohnungen in Hamburg verkauft.

### ÜBER BRIGITTE ENGLER

Brigitte Engler ist seit dem Jahr 2006 Geschäftsführerin des City Management Hamburg. Ihre umfangreichen beruflichen Erfahrungen erwarb die studierte Betriebswirtin zuvor in verschiedenen Tätigkeitsfeldern bei der Peek & Cloppenburg KG in Hamburg. Parallel engagiert sich die gebürtige Münsteranerin in den Aufsichtsräten der Hamburg Tourismus GmbH und der Hamburg Messe und Congress GmbH. Seit dem Jahr 2013 ist sie zudem als Vorstandsmitglied im Tourismusverband Hamburg tätig.

Das City Management wurde vor 17 Jahren gegründet und ist der Zusammenschluss der Anlieger in der Hamburger Innenstadt und der HafenCity. Über 850 Partner engagieren sich in diesem Netzwerk, um Hamburgs Innenstadt im nationalen und internationalen Wettbewerb zu stärken.

Brigitte Engler zu Besuch bei Andreas Rehberg im Bleichenhof, dem Hauptsitz von Grossmann & Berger